



universität
uulm



Die Universität Ulm ist eine junge Forschungsuniversität mit Schwerpunkten in Naturwissenschaften, Medizin und Technik. Mit rund 10.000 Studierenden bietet sie in einer wirtschaftlich starken Region ein dynamisches Arbeitsumfeld mit interessanten Vernetzungs- und Entwicklungsperspektiven.

An der Medizinischen Fakultät der Universität Ulm ist zum Sommersemester 2027 folgende Professur zu besetzen:

W3-Professur für Translationale Pathophysiologie von Trauma und Akutmedizin (m/w/d) mit Leitungsfunktion

Das Universitätsklinikum Ulm deckt als Krankenhaus der Maximalversorgung mit 30 Kliniken, 16 Instituten und 1.515 Betten das gesamte Spektrum der universitären Krankenversorgung ab. Als größtes Klinikum zwischen Ost-Württemberg, Schwäbischer Alb, Bodensee und Allgäu versorgt das Universitätsklinikum jährlich rund 56.000 stationäre Patientinnen und Patienten und knapp 270.000 ambulante Quartalsfälle. Gemeinsam sorgen rund 8.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dafür, dass den Patientinnen und Patienten der Region eine integrierte Versorgung aus Akutbehandlung mit unmittelbarem Anschluss an die Rehabilitationsmedizin geboten werden kann.

Die Universität Ulm strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte Menschen werden bei entsprechender Eignung vorrangig eingestellt.

Die Forschungsprofessur mit Leitung des gleichnamigen Instituts befasst sich mit der Pathophysiologie und der Akutmedizin nach unterschiedlichen Verletzungen. Schwerpunkte sind Trauma-Folgen einschließlich Schock, Sepsis und Organversagen von z.B. Lunge und ZNS. Dabei sollen molekulare und zelluläre Mechanismen sowie daraus abgeleitete Therapiestrategien erforscht und eine Brücke zwischen experimenteller Grundlagenforschung und klinischer Forschung geschlagen werden.

Erwartet werden ein einschlägiges, international sichtbares Forschungsprofil sowie eine breite Methodenexpertise für klinisch relevante, experimentelle Modelle (einschließlich Groß- und Kleintiermodelle).

Die Professur dient der Stärkung des wissenschaftlichen Profils bestehender Forschungsverbünde (z.B. in der Trauma- und Altersforschung). Die Beteiligung an neuen Verbundforschungsinitiativen und an der Weiterentwicklung des i3R-Zentrums Ulm wird erwartet. Die räumliche Integration des Instituts in das neue Forschungsgebäude für Multidimensionale Trauma Wissenschaften (MTW) eröffnet exzellente Vernetzungsmöglichkeiten sowie die Nutzung hervorragend ausgestatteter Laborbereiche (u.a. Bildgebung, Groß- und Kleintier-ICU).

Die Lehraufgaben umfassen insbesondere Lehrveranstaltungen in den Studiengängen der Medizinischen Fakultät.

Eine aktive Beteiligung an der Entwicklung und Umsetzung innovativer Lehrkonzepte wird erwartet. Hierfür stehen mit dem Trainingshospital TTU einzigartige Lehrflächen zur Verfügung.

Vorausgesetzt werden herausragende Publikationen in den o.g. Forschungsschwerpunkten, Erfolge in der eigenständigen Einwerbung von Drittmitteln, Erfahrungen mit fächerübergreifender Zusammenarbeit, beispielsweise durch Beteiligung an Forschungsverbünden, sowie Leitungserfahrung.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich der Lebenswissenschaften, pädagogische Eignung, Promotion und zusätzliche einschlägige wissenschaftliche Leistungen (§ 47 LHG).

Nutzen Sie die Chance und gestalten Sie mit uns die Universität!



> **Referenz-Nr.:** 26057
> **Bewerbungsfrist:** bis 31.05.2026

Ansprechpartner für weitere Informationen:
Prof. Dr. Thomas Wirth, Tel. +49 731 50-33600

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser **Online-Bewerbungsportal**